

Thüringer Landesverwaltungsamt
 Referat 520
 Weimarplatz 4

 99423 Weimar

Raum für Eintragungen der Genehmigungsbehörde
 (z.B. Antragseingang, Aktenzeichen)

Antrag auf Erteilung der Genehmigung für eine Sonderform des Linienverkehrs nach § 43 des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG)

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Berufsverkehr (§ 43 Nr. 1 PBefG) | <input type="checkbox"/> Schülerfahrten (§ 43 Nr. 2 PBefG) |
| <input type="checkbox"/> Marktfahrten (§ 43 Nr. 3 PBefG) | <input type="checkbox"/> Theaterfahrten (43 Nr. 4 PBefG) |

1.	Name/Firma des Antragstellers (genaue Bezeichnung des Unternehmens)		
	Wohnsitz (Ort, Straße)		
	Betriebssitz (Ort, Straße)		Tel.-Nr.: Fax-Nr.:

2.	Angaben über den/die Inhaber (bei Handelsgesellschaften ggf. Gesellschafterliste)			
	a) Name (ggf. auch Geburtsname)		Vorname	
	Funktion im Unternehmen			
	Familienstand	Geburtsort	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
	b) Name (ggf. auch Geburtsname)		Vorname	
	Funktion im Unternehmen			
	Familienstand	Geburtsort	Geburtsort	Staatsangehörigkeit

3.	Angaben über die für die Führung der Geschäfte bestellten Person(en)			
	a) Name (ggf. auch Geburtsname)		Vorname	
	Stellung im Unternehmen (Aufgabengebiet)			
	Familienstand	Geburtstag	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
	b) Name (ggf. auch Geburtsname)		Vorname	
	Stellung im Unternehmen (Aufgabengebiet)			
	Familienstand	Geburtstag	Geburtsort	Staatsangehörigkeit

4.	Angaben über die fachliche Eignung	
	<input type="checkbox"/> des Antragstellers	<input type="checkbox"/> der für die Führung der Geschäfte bestellten Person(en)
	Die fachliche Eignung wird nachgewiesen durch (entsprechende Bescheinigungen bzw. Zeugnisse bitte beifügen)	
	<input type="checkbox"/> eine angemessene Vortätigkeit;	
	<input type="checkbox"/> eine bestandene Fachkundeprüfung;	
<input type="checkbox"/> einen gleichwertigen Abschluss entsprechend Anlage 6 Berufszugangsverordnung;		

5.	Sind Sie bereits Inhaber einer Genehmigung oder Betriebsführer (§ 2 Abs. 2 i.V.m. § 3 Abs. 2 PBefG)?	
	<input type="checkbox"/> ja	genehmigte Verkehrsart oder -form:
<input type="checkbox"/> nein		

6.	<input type="checkbox"/> Ersterteilung
	Die <input type="checkbox"/> Wiedererteilung der Genehmigung wird beantragt.
	<input type="checkbox"/> Änderung/Erweiterung
	VON (Ausgangspunkt: Ort, Straße bzw. Platz)
nach (Endpunkt: Ort, Straße bzw. Platz)	
über (genauer Streckenverlauf: Orte, Ortsdurchfahrten, Straßen, Plätze)	

7.	- bitte nur bei beantragter Änderung/Erweiterung einer bestehenden Genehmigung angeben -
	Die z.Z. geltende Genehmigung ist befristet bis zum _____ und lautet:
	VON (Ausgangspunkt: Ort, Straße bzw. Platz)
	nach (Endpunkt: Ort, Straße bzw. Platz)
	über (genauer Streckenverlauf: Orte, Ortsdurchfahrten, Straßen, Plätze)

8.	- bitte nur bei grenzüberschreitendem Verkehr nach Nicht-EU-Staaten ausfüllen -
	Deutsche Grenzübergangsstelle bei der
	Hinfahrt
	Rückfahrt
	Länge der Strecke innerhalb der Bundesrepublik Deutschland _____ km.

9.	Die Gültigkeit der beantragten Genehmigung soll betragen:
	Jahre (Höchstdauer: 8 Jahre)
	von _____ bis _____

10.	Welche anderen öffentlichen oder privaten Verkehrsunternehmen sind Ihres Wissens bereits im Einzugsbereich des beantragten Linienverkehrs tätig?
	a) Name des Unternehmens
	<input type="checkbox"/> Linienverkehr <input type="checkbox"/> Sonderform des Linienverkehrs
	von: _____ nach: _____
	Überlagerung mit beantragten Linienverkehr ergibt sich auf folgende(n)r Strecke(n):
	b) Name des Unternehmens
	<input type="checkbox"/> Linienverkehr <input type="checkbox"/> Sonderform des Linienverkehrs
	von: _____ nach: _____
	Überlagerung mit beantragten Linienverkehr ergibt sich auf folgende(n)r Strecke(n):
	c) Name des Unternehmens
	<input type="checkbox"/> Linienverkehr <input type="checkbox"/> Sonderform des Linienverkehrs
	von: _____ nach: _____
Überlagerung mit beantragten Linienverkehr ergibt sich auf folgende(n)r Strecke(n):	

11.	- bitte nur bei beantragtem Berufs- bzw. Schülerverkehr ausfüllen -	
	Es sollen Berufstätige/Schüler folgender Firma/Schule befördert werden:	
	Name	
	Straße	
	Ort	Tel.-Nr. Fax-Nr.

12.	- bitte nur bei beantragten Markt- bzw. Theaterfahrten ausfüllen -	
	Es sollen Besucher zu folgender Märkten/kulturellen Veranstaltungen befördert werden:	
	Genauere Bezeichnung	
	Straße	
	Ort	

13.	Welche Verbesserungen sind mit der Neueinrichtung bzw. der Erweiterung/Änderung verbunden? (kurze Erläuterung, ggf. auch auf Anlagebogen)	

14.	Aufgrund des § 45 Abs. 3 PBefG wird Befreiung von der Einhaltung der Vorschriften beantragt:	
	a) über die Betriebs- und Beförderungspflicht (§§ 21, 22 PBefG)	
	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	b) über den Fahrplan (§ 40 PBefG)	
<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein, Fahrplan ist beigefügt	
c) über die Beförderungsbedingungen und –entgelte (§ 39 PBefG)		
<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein, Beförderungsbedingungen und Aufstellung der Beförderungsentgelte sind beigefügt	

15.	<p>Als Anlagen sind beigefügt: (gekennzeichnete Anlagen sind zwingend erforderlich)</p> <p>Eigenkapitalbescheinigung gem. § 2 Abs. 2 Nr.2 Berufszugangsverordnung</p> <p>Fahrplan und Haltestellenverzeichnis mit Kilometrierung und Streckenprotokoll (100-Meter-Genauigkeit)</p> <p>Übersichtskarte mit eingetragener Fahrstrecke sowie der anderen im Einzugsbereich betriebenen Linien</p> <p>Beförderungsbedingungen und -entgelte</p> <p>Fahrzeugaufstellung (Art, aml. Kennzeichen, Hersteller, Fahrgestell-Nr., Sitzplätze)</p> <p>Bescheinigung des Finanzamtes über die steuerliche Zuverlässigkeit</p> <p>Bescheinigung der Gemeinde des Betriebsortes über die steuerliche Zuverlässigkeit</p> <p>-----</p> <p>Bescheinigung über die ordnungsgemäßen Entrichtung der Beiträge zur sozialen Kranken- und Rentenversicherung und Arbeitslosenversicherung</p> <p>Bescheinigung der Berufsgenossenschaft über die ordnungsgemäßen Entrichtung der Beiträge zur Unfallversicherung</p> <p>Bescheinigungen, Dienst- oder Prüfungszeugnisse des Antragstellers oder der zur Führung der Geschäfte bestellten Person zum Nachweis der fachlichen Eignung</p> <p>Polizeiliches Führungszeugnis des Antragstellers oder der zur Führung der Geschäfte bestellten Person (Beantragung zur Vorlage bei einer Behörde!)</p> <p>Auszug aus dem Gewerbezentralregister für den Antragsteller oder der zur Führung der Geschäfte bestellten Person (Beantragung zur Vorlage bei einer Behörde!)</p> <p>Auszug aus dem Gewerbezentralregister für das Unternehmen/die Gesellschaft (Beantragung zur Vorlage bei einer Behörde)</p> <p>Gewerbeanmeldung</p> <p>beglaubigte Abschrift des Handelsregisterblattes (max. 3 Monate alt)</p> <p>Gesellschafterliste (bei Gesellschaften mit beschränkter Haftung)</p> <p>Gesellschaftsvertrag</p> <p>Unterlagen zum Nachweis des Beschäftigungsverhältnisses der zur Führung der Geschäfte bestellten Person</p>
16.	<p>Bemerkungen:</p>
17.	<p>Ich versichere, dass ich die Angaben in diesem Antrag und in den beigefügten Anlagen, die Bestandteil dieses Antrages sind, nach bestem Wissen richtig und vollständig gemacht habe.</p> <p style="text-align: center;">, den _____</p> <p style="text-align: right;">_____ (Unterschrift des Antragstellers)</p>